

Veranstaltungskalender Egon-Reinert-Haus Wohnstift Reppersberg

Juli 2022

VDK-Studie: Pflegende Angehörige sind oft überfordert!

Angebote und Beratung der Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift entlasten und helfen!



Pflegende Angehörige in Deutschland sind in mehr als einem Drittel der Fälle stark psychisch und physisch belastet. Zu diesem Ergebnis kommt eine nun veröffentlichte bundesweite Studie im Auftrag des Sozialverbandes VDK. Ausführlich berichteten die Saarbrücker Zeitung vom 10.05.2020 und der Saarländischer Rundfunk im Aktuellen Bericht am 09.05.2022 im Interview mit Wolfgang Krause, Verwaltungsratsvorsitzender der Stiftung und Vorstandsmitglied des VDK, über die nun vorliegenden Erkenntnisse.

→ Lesen Sie weiter auf Seite 6

**Klavierkonzert
am Nachmittag**
Wohnstift Reppersberg
20.07.2022
Egon-Reinert-Haus
21.07.2022

Wohnstift Reppersberg – Veranstaltungen im Juli 2022

Freitag	01.07.2022	10.30 Uhr	Heilige Messe gehalten von Pastor Anton Franziskus
Mittwoch	06.07.2022	17.00 Uhr	Geburtstagsessen im Saal für die Monate April bis Juni 2022
Freitag	08.07.2022	10.30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst gehalten von Dr. Thomas Bergholz
Freitag	08.07.2022	16.00 Uhr	Lese- und Literaturkreis mit Gudrun Müller
Mittwoch	13.07.2022	15.00 Uhr	Die Gastronomie serviert im Foyer: Leckere selbstgebackene Waffeln mit frischen Früchten
Freitag	15.07.2022	10.30 Uhr	Heilige Messe gehalten von Pastor Anton Franziskus
Montag	18.07.2022	14.30 Uhr	Augenoptik-Hörgeräteakustik Nalbach <i>Bitte melden Sie sich an der Rezeption an!</i>
Mittwoch	20.07.2022	15.00 Uhr	Die Gastronomie serviert im Foyer: Fruchtigen Überraschungs-Smoothie
Mittwoch	20.07.2022	16.00 Uhr	Konzernachmittag Herr Mundrov spielt am Klavier
Mittwoch	27.07.2022	15.00 Uhr	Gemeinsames Eisessen im Café – Eisdessert Crema Amarena
Mittwoch	27.07.2022	16.00 Uhr	Grillfest im Stationären Wohnbereich mit leckeren Würstchen, Schwenkbraten und verschiedenen Salaten

**Aufgrund der aktuellen Pandemie entnehmen Sie bitte
alle weiteren gastronomischen Veranstaltungen den Aushängen.**



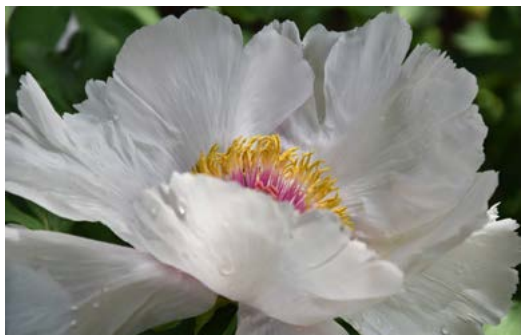
Wohnstift Reppersberg – Wochenprogramm

Montag	09.30 – 11.00 Uhr	Kreativgruppe mit Frau Schrauff in der Lounge Etage II
	10.00 – 11.00 Uhr	„Fit im Alter“: Bewegungsübungen für mobile SeniorInnen (auch gerne mit Rollatoren) – wir trainieren: Balance, Ausdauer, Kraft und Gleichgewicht
	11.00 – 11.45 Uhr	„Fit trotz Handicap“ – Gymnastik für Rollstuhlfahrer – wir trainieren: Kraft, Ausdauer und Gelenkigkeit unter Einbezug Ihres Hilfsmittels
	14.00 – 15.30 Uhr	Live-Musik: musikalische Aktivierung in der stationären Pflege
Dienstag	09.30 – 11.00 Uhr	Kreativgruppe mit Frau Schrauff in der Lounge Etage II
	10.00 – 11.00 Uhr	„Fit im Alter“: Bewegungsübungen für mobile SeniorInnen (auch gerne mit Rollatoren) – wir trainieren: Balance, Ausdauer, Kraft und Gleichgewicht
	11.00 – 11.45 Uhr	„Fit trotz Handicap“ – Gymnastik für Rollstuhlfahrer – wir trainieren: Kraft, Ausdauer und Gelenkigkeit unter Einbezug Ihres Hilfsmittels
	14.30 – 15.30 Uhr	Yoga auf dem Stuhl mit Frau André im Gymnastikraum
	15.00 – 17.00 Uhr	Handarbeitskreis in der Lounge Etage II
Mittwoch	09.30 – 11.00 Uhr	Kreativgruppe mit Frau Schrauff in der Lounge Etage II
	10.00 – 11.00 Uhr	„Fit im Alter“: Bewegungsübungen für mobile SeniorInnen (auch gerne mit Rollatoren) – wir trainieren: Balance, Ausdauer, Kraft und Gleichgewicht
	11.00 – 11.45 Uhr	„Fit trotz Handicap“ – Gymnastik für Rollstuhlfahrer – wir trainieren: Kraft, Ausdauer und Gelenkigkeit unter Einbezug Ihres Hilfsmittels
	14.00 – 15.30 Uhr	Live-Musik: musikalische Aktivierung in der stationären Pflege
	15.00 – 15.45 Uhr	Reha-Sport mit Ekaterina Lysenko Trainings-Schwerpunkte: Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination, Steigerung von Kraft, Ausdauer und Motorik, Minderung gesundheitlicher Einschränkungen, Verbesserung der Körperwahrnehmung
	15.00 – 16.00 Uhr	Bewegungstraining im Freien am Aktionsparcours (bei gutem Wetter)
jeden ersten Mittwoch im Monat	10.00 – 12.00 Uhr	Individuelle Beratung durch Ihre Gastronomiefachkraft
Donnerstag	9.30 – 11.00 Uhr	Kreativgruppe mit Frau Schrauff in der Lounge Etage II
	10.00 – 11.00 Uhr	„Fit im Alter“: Bewegungsübungen für mobile SeniorInnen (auch gerne mit Rollatoren) – wir trainieren: Balance, Ausdauer, Kraft und Gleichgewicht
	11.00 – 11.45 Uhr	„Fit trotz Handicap“ – Gymnastik für Rollstuhlfahrer – wir trainieren: Kraft, Ausdauer und Gelenkigkeit unter Einbezug Ihres Hilfsmittels
	14.30 – 16.00 Uhr	„Kaffeeklatsch“ im Café Salon
alle 14 Tage	15.00 – 16.00 Uhr	Videotelefonie über Skype <i>Anmeldung bitte an der Rezeption</i>
jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat	15.00 Uhr	Tischkegeln – Spaß und Aktivierung an der hauseigenen Tischkegelbahn in der stationären Pflege
Freitag	14.00 – 15.30 Uhr	Live-Musik: musikalische Aktivierung in der stationären Pflege
Täglich	8.00 – 13.00 Uhr	Tagesbetreuung auf der Etage III
	15.00 – 19.00 Uhr	

Termine zum begleiteten Training im Fitness- und Bewegungszentrum bitte an der Rezeption erfragen!



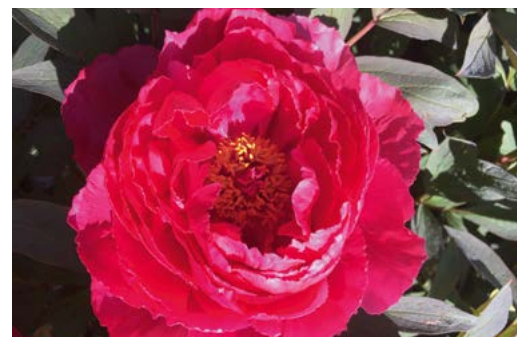
Gruppenangebote finden nur unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen statt. Bitte beachten Sie die Aushänge und Anweisungen der MitarbeiterInnen.



Egon-Reinert-Haus – Veranstaltungen im Juli 2022

Freitag	01.07.2022	Vormittags Bitte Aushang beachten!	Schöner Tag im Obstgarten bei den Schafen in Kooperation mit der Städt. Kita Eschberg, dem Verein „Maltiz“ und dem Referat „KidS“
Freitag	01.07.2022	15.30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
Mittwoch	06.07.2022	10.00 Uhr	Die Gastronomie serviert im Café: Fruchtigen Wassermelonen-Himbeer-Smoothie
Freitag	08.07.2022	17.00 Uhr	Heilige Messe
Montag	11.07.2022	14.30 Uhr	„Ein Tag am Strand“ – Veranstaltung in der Tagesbetreuung mit frischen Cocktails, leckerem Eis und Wohlfühlmomenten
Montag	11.07.2022	14.30 Uhr	Augenoptik-Hörgeräteakustik Nalbach <i>Bitte melden Sie sich an der Rezeption an!</i>
Mittwoch	13.07.2022	17.00 Uhr	Gemeinsamer Grillabend auf der Terrasse <i>Bitte melden Sie sich an der Rezeption an! (Kostenpflichtig)</i>
Freitag	15.07.2022	15.30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
Mittwoch	20.07.2022	10.00 Uhr	Die Gastronomie serviert im Café: Buttermilchkaltschale mit Stachelbeerkompott
Donnerstag	21.07.2022	15.00 Uhr	Grillfest im Stationären Wohnbereich mit leckeren Würstchen, Schwenkbraten und verschiedenen Salaten
Donnerstag	21.07.2022	16.00 Uhr	Konzernachmittag Herr Mundrov spielt am Klavier
Freitag	22.07.2022	14.00 Uhr Bitte Aushang beachten!	Abschlussfest im Obstgarten mit Schafen und Eseln in Kooperation mit der Städt. Kita Eschberg, dem Verein „Maltiz“ und dem Referat „KidS“ – Die Gastronomie unseres Hauses serviert Kaffee und Kuchen
Freitag	22.07.2022	17.00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	27.07.2022	15.00 Uhr	Gastro-Entertainment-Event „Torte ohne Worte“ – das „Kwizz“ um Kuchen und Zutaten mit tollen Überraschungen <i>Bitte melden Sie sich an der Rezeption an!</i>

Aufgrund der aktuellen Pandemie entnehmen Sie bitte alle weiteren gastronomischen Veranstaltungen den Aushängen.



Egon-Reinert-Haus – Wochenprogramm

Montag	10.00 – 11.00 Uhr	„Fit und Vital im Alter“: Bewegungsübungen für Senioren mit und ohne eingeschränkter Mobilität. Wir trainieren Kraft, Balance, Gelenkigkeit und Ausdauer.
Dienstag	9.30 – 10.30 Uhr 15.00 – 15.45 Uhr 16.00 – 16.45 Uhr	Yoga auf dem Stuhl mit Frau André Reha-Sport mit Ekaterina Lysenko Trainings-Schwerpunkte: Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination, Steigerung von Kraft, Ausdauer und Motorik, Minderung gesundheitlicher Einschränkungen, Verbesserung der Körperwahrnehmung
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr	Individuelle Beratung durch Ihre Gastronomiefachkraft
Donnerstag	10.00 – 11.00 Uhr	„Fit und Vital im Alter“: Bewegungsübungen für Senioren mit und ohne eingeschränkter Mobilität. Wir trainieren Kraft, Balance, Gelenkigkeit und Ausdauer.
Freitag	15.00 – 16.00 Uhr	Kaffeeklatsch mit selbstgebackenen Kuchen für die Tagesbetreuung
Täglich	8.20 – 13.00 Uhr 14.15 – 19.20 Uhr	Tagesbetreuung



Gruppenangebote finden nur unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen statt. Bitte beachten Sie die Aushänge und Anweisungen der MitarbeiterInnen.



→ Im Saarland werden knapp 78% der ca. 56.000 Pflegebedürftigen zu Hause gepflegt und betreut, in 59% aller Fällen vom Ehe- oder Lebenspartner, in 22% von Kindern – und dies zumeist über viele Jahre. Nur ca. 11.000 Pflegebedürftige erhalten Leistungen zur Unterstützung durch Leistungen eines ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst. Jeder zweite der Pflegenden ist bereits im Rentenalter und weist körperliche Beschwerden auf.

Dabei gestaltet sich die Versorgungssituation in der eigenen Häuslichkeit oft sehr individuell. In den meisten Fällen kommen Pflegepersonen an ihre Grenzen, vernachlässigen die eigene Gesundheit und haben selbst das Gefühl, den Alltag nicht mehr vollumfänglich bewältigen zu können.

Die Ergebnisse der Studie des VDK zeigen, dass die meisten Pflegepersonen Angebote und Leistungen zur Entlastung der persönlichen und häuslichen Pflegesituation dringend brauchen und sich auch mehr professionelle Unterstützung, etwa in Form von Tagespflege, Kurzzeitpflege, Entlastungsleistungen oder Verhinderungspflege wünschen.

Sozialpolitisch sehr bedeutsam ist zudem die Erkenntnis, dass viele Pflegebedürftige und deren pflegenden Angehörige gar nicht die unterschiedlichen finanziellen Leistungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung kennen und diese somit auch nicht ausschöpfen. So verfallen durch mangelnde Information und fehlende Beratungsangebote laut Studienbericht jährlich Leistungsansprüche der sozialen Pflegeversicherung in Höhe von 12 Milliarden Euro.

Dieses Ergebnis ist sicherlich der Tatsache geschuldet, dass die Materie „Pflege im Alter“ mit ihren unterschiedlichen Finanzierungsinhalten und möglichen Kombinationsvarianten der einzelnen Leistungsbereiche inzwischen überaus komplex und oft für Laien nur schwer zu durchschauen ist.

Hier helfen und unterstützen die vielfältigen Angebote und Leistungen der Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift.

Neben den Leistungen in den Einrichtungen, wie beispielsweise Wohnen im eigenen Appartement, Kurzzeitpflege, Aufenthalt im Pflegehotel bietet der mobile ambulante Pflege- und Betreuungsdienst Unterstützung und Hilfestellung für Pflegebedürftige und deren pflegenden Angehörigen im häuslichen Umfeld an. Hierzu zählen unter anderem die grund- und behandlungspflegerische Versorgung, die individuelle soziale Betreuung und Begleitung, Entlastungsleistungen sowie Haushaltshilfe und Essen auf Rädern.

Weiterhin beraten unsere geschulten und erfahrenen Fachkräfte zu allen Fragen und Belangen der Pflegeversicherung und einer sicheren und bedürfnisorientierten Versorgung im Alter – immer individuell und ganz auf den Einzelfall ausgerichtet. Gemeinsam mit dem Pflegebedürftigen und den Angehörigen analysieren sie deren gesetzliche Ansprüche gegenüber der Pflegeversicherung, die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten der Leistungen, klären offene Fragen mit der Krankenkassen- oder Pflegekassen und sorgen dann mit einem konkreten Leistungsangebot für die passende Versorgung und Unterstützung zu Hause. Weitere wichtige Inhalte sind zudem die Vermittlung von Informationsangeboten, wie z.B. einer Pflegeberatung durch den örtlichen Pflegestützpunkt aber auch die praktische pflegerische Anleitung von pflegenden Angehörigen vor Ort.

Seien auch Sie jederzeit bestens über Ihre gesetzlichen Ansprüche und verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung informiert und beraten.

**Nutzen Sie hierzu unsere Angebote.
Wir beraten und unterstützen Sie gerne!**



ECHT Gut – Vorfahrt für Gemeinnützigkeit

Unter diesem Slogan startet DER PARITÄTISCHE Gesamtverband, Berlin, eine breit angelegte Themenoffensive!

Informationen hierzu finden sich unter www.der-paritaetische.de/echtgut.

Die Kampagne findet sich in vielen Publikationen und allen Sozialen Medien (facebook, instagram) und wird 2 Jahre lang weiterentwickelt.

Die **Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift** ist seit Jahrzehnten aktives Mitglied im Paritätischen Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland.

Die gemeinnützigen Ziele der Satzung sind Ausdruck unserer Ethik, prägen und bestimmen unsere langjährige Arbeit, unsere mitarbeiterfreundliche Organisation und unsere Hinwendung zu Kunden, Gästen bzw. BewohnerInnen.

Unsere Gremien -Stiftungsversammlung und Verwaltungsrat- arbeiten ehrenamtlich und sorgen dafür, dass eine nachhaltig angelegte Unternehmenspolitik über Jahrzehnte erfolgreich fortgeführt wird.

Deshalb unterstützen wir die Themenoffensive **Vorfahrt für Gemeinnützigkeit** ausdrücklich und möchten wichtige Inhalte nachfolgend wiedergeben.

Hier Auszüge aus den Publikationen:

Prof. Dr. Rosenbrock, Vorsitzender des Gesamtverbandes, erläutert die Intention:

„Gemeinnützige Träger der Wohlfahrtspflege sehen sich einem wahrnehmbaren Druck von verschiedenen Seiten ausgesetzt: durch den Trend zur Rekommunalisierung von sozialen Dienstleistungen, durch knappe Haushalte, die soziale Dienste der Träger gefährden, durch Angriffe von Rechts oder durch nach Expansion strebende kommerzielle Anbieter von Leistungen der Daseinsvorsorge. Zugleich haben die Corona- und Klimakrise das gesellschaftliche Bewusstsein für eine an den Bedarfen der Menschen und am Gemeinwohl orientierte Form der Daseinsvorsorge und des Wirtschaftens geschärft und

eine Wirtschaft in Frage gestellt, die primär auf die Erzielung von Gewinnen ausgerichtet ist. Deshalb hat der Paritätische am 1. Februar 2022 die zweijährige Themenoffensive „#EchtGut – Vorfahrt für Gemeinnützigkeit“ gestartet. (...)

Im Rahmen der Themenoffensive wird dargestellt, wie- so die Gemeinnützigkeit in der Sozialen Arbeit, im Pflege- und Gesundheitssektor aber auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen Vorrang haben muss, in denen eine am Gewinn orientierte Versorgung zu Lasten der Bedürfnisse der Menschen und der Qualität der Leistungen geht und damit letztlich auch teurer ist. (...)

Gemeinnützige Akteure sind vielfach flexibler als staatliche und verlässlicher als gewerbliche Akteure in der Lösung von Problemen, weil der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen, nicht Massenverwaltungstauglichkeit und/oder Renditeorientierung. Die Gemeinnützigkeit ist eine unerlässliche Grundlage für das freiwillige und vielfältige Engagement von hunderttausenden Bürger*innen im Paritätischen und darüber hinaus. Gemeinnützige Strukturen und Akteure leben vom Selbstgestaltungswillen der Menschen, sie gehören zum Kern der lebendigen Zivilgesellschaft und befördern den sozialen Zusammenhalt.“

Nachfolgend einige Positionen aus ‚Argumentationshilfe- warum gemeinnützige Organisationen besondere Unterstützung verdienen‘

- Gemeinnützige Organisationen sind Kristallisationspunkte bürgerschaftlichen Engagements!
- Die Förderung gemeinnütziger Organisationen vor Ort garantiert, dass Mittel auch tatsächlich in gemeinnützige Ziele investiert werden. Während gewinnorientierte Dienstleister Erträge abschöpfen und als Rendite ausschütten können, ist das im gemeinnützigen Bereich ausgeschlossen. Gemeinnützige Organisationen dürfen in begrenztem Umfang Gewinnen erwirtschaften, müssen diese aber in jedem Fall in gemeinnützige

→ Lesen Sie weiter auf Seite 8

→ Zwecke investieren. Förderung, die an gemeinnützige Organisationen geht, kommt damit wieder der Gesellschaft zugute.

- Gemeinnützige Organisationen sind gute Arbeitgeber.
- Die gemeinnützigen Organisationen (...) sichern Partizipation und Teilhabe nicht nur mit ihrer Arbeit, sondern auch in ihrer Arbeit. Sie haben eine besondere Nähe zu den Menschen.
- Gemeinnützige Organisationen bringen häufig zusätzliche Mittel in ihre Arbeit ein, etwa durch Spenden, zusätzlich akquirierte Fördermittel, durch Eigenmittel oder das Engagement der Engagierten. Bei gewinnorientierten Organisationen ist das regelmäßig ausgeschlossen.
- Gemeinnützige Organisationen sind innovativ und tragen dazu bei, neue Angebote zu schaffen.
- Gemeinnützige Organisationen orientieren sich in ihrer Arbeit an fachlichen und ethischen Standards.
- Öffentliche Verwaltung, Industrie, Handwerk und die Dienstleistungsbranchen profitieren von der Arbeit der gemeinnützigen Einrichtungen und Dienste vor Ort.
- Anders als gewinnorientierte Anbieter, die hohe Rücklagen anhäufen können, und öffentliche Anbieter, deren Arbeit ohnehin refinanziert werden, setzen gemeinnützige Organisationen ihre Mittel direkt für gemeinnützige Zwecke (ein).

- Gemeinnützige Organisationen sind näher an den Menschen als andere.
- Gemeinnützige Organisationen leben und lieben Vielfalt.
- Gemeinnützigkeit und Solidarität gehen vor Eigennutz und Egoismus.

(cit. nach der Paritätische – Echt-Gut-Vorfahrt für Gemeinnützigkeit)

Die Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift setzt seit Jahrzehnten die Kernpositionen des Konzeptes der Gemeinnützigkeit erfolgreich und überzeugt um. – Wir unterstützen die Kampagne – Vorfahrt für Gemeinnützigkeit! des Paritätischen.

Sie können die gemeinnützige Arbeit der Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift fördern mit einer steuerabzugsfähigen Spende oder einer Zustiftung.

www.saarbruecker-altenwohnstift.de

E-Mail-Adressen Kundenservice:

kundenserviceWR@saarbruecker-altenwohnstift.de
kundenserviceERH@saarbruecker-altenwohnstift.de

Punkthaus FRANZENBRUNNEN II eröffnet ab August/September 2022

Die Vermietung läuft jetzt!

Das **HAUS FRANZENBRUNNEN II** der Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift befindet sich im neuen stadtnahen Wohnquartier in Alt-Saarbrücken und ist ein neuartiges und innovatives Konzept für selbständige und anspruchsvolle Senioren.

Frei sind derzeit:

- | | | | |
|---------------------|-----------|---------|--------|
| 1. Etage, Wohnung | 1.1 – 3 | Zimmer, | 122 qm |
| 2. Etage, Wohnung | 2.1 – 3 | Zimmer, | 122 qm |
| 3. Etage, Wohnung | 3.1 – 4,5 | Zimmer, | 154 qm |
| 3. Etage, Wohnung | 3.2 – 2 | Zimmer, | 74 qm |
| 4. Etage, Penthouse | 4.1 – 4 | Zimmer, | 150 qm |

Vorbehaltlich der aktuellen Verfügbarkeit

Interessenten wenden sich bitte an:

Rüdiger Brill, Telefon: 0681 - 8107-911
E-Mail: r.brill@saarbruecker-altenwohnstift.de

Caterina Provenzano, Telefon: 0681 - 8107-914
E-Mail: c.provenzano@saarbruecker-altenwohnstift.de

IMPRESSUM

Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift

Königsberger Straße 43, 66121 Saarbrücken
Tel. 0681 8107-0, Fax 0681 8107-904
saarbruecker-altenwohnstift@t-online.de
www.saarbruecker-altenwohnstift.de

Vorstand:

Jürgen Schumacher

Die Stiftung ist Träger der Häuser:

Egon-Reinert-Haus

Königsberger Straße 43, 66121 Saarbrücken
Tel. 0681 8107-0, Fax 0681 8107-904

Wohnstift Reppersberg

Nussbergterrasse 10, 66119 Saarbrücken
Tel. 0681 5009-0, Fax 0681 5009-922

Verantwortlich für den Inhalt:

Jürgen Schumacher

